



PRESSEMITTEILUNG 07/17

München, 16.03.2017

A 94/ A 99 Neubau Brücke im Autobahnkreuz München-Ost Abbruch der Brücke der A 94 über die A 99 an den nächsten drei Wochenenden

Am nächsten Wochenende wird im Zeitraum von Freitag, den 17. März 20:00 Uhr bis spätestens Montag, den 20. März 6:00 Uhr ein Teil der Brücke der A 94 über die A 99 am Autobahnkreuz München-Ost abgebrochen.

An den beiden folgenden Wochenenden Freitag, den 24. März bis Montag, den 27. März und Freitag, den 31. März bis Montag, den 3. April werden weitere Brückenteile abgebrochen.

Der Abbruch findet jeweils in der Zeit von Freitag 20:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr statt.

Am ersten Wochenende werden die Randfelder der außenliegenden Verteilerfahrbahn und die Widerlager über der außenliegenden Verteilerfahrbahn der A 99 abgebrochen. Am Wochenende 24./27. März werden die Brückenteile der außenliegenden Verteilerfahrbahn der A 94 über der Fahrbahn der A 99 in Fahrtrichtung Nürnberg und am Wochenende 31. März/3. April über der Fahrbahn der A 99 Fahrtrichtung Salzburg abgebrochen.

Obwohl durch mehrfaches Umlegen des Verkehrs alle durchgehenden Fahrspuren sowohl auf der A 99 als auch auf der A 94 auch während der Abbrucharbeiten geöffnet bleiben wird es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir empfehlen allen Verkehrsteilnehmern an diesen drei Wochenenden den Bereich des Autobahnkreuzes großräumig zu umfahren, nicht unbedingt notwendige Fahrten zu vermeiden und nach Möglichkeit auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

In den nächsten beiden Jahren werden die restlichen Teile der Brücke schrittweise abgebrochen und neu gebaut. Die Bauzeit von 3 Jahren ist durch die Vorgabe bedingt, dass alle vorhandenen durchgehenden Fahrspuren auf den beiden Autobahnen auch während der Bauarbeiten geöffnet bleiben müssen. Dazu wurde ein komplexes Bau- und Verkehrsführungskonzept entwickelt, bei dem die alte Brücke in Teilabschnitten abgebrochen und neu gebaut wird.

Der Abbruch der Brücke am Autobahnkreuz München-Ost ist notwendig, da die alten Brücken nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen haben gezeigt, dass es wirtschaftlicher ist die Brücken durch zukunftsfähige Neubauten zu ersetzen, anstatt die alten Brücken aufwändig zu sanieren.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verzögerungen oder Anpassungen bei den Arbeiten kommen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern, Herr Josef Seebacher unter der Telefonnummer 089/54552-308 gerne zur Verfügung.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Arbeiten.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.